
Inhalt

Geleitwort	V
------------------	---

I Klassiker, Kapitalismus und Patriarchat

Marx – ein Apokalyptiker der Moderne?	3
„Das andere Geschlecht“ und der Historische Materialismus	27
Alte und neue Subjektivität von Arbeit. Max Webers Arbeitsethik und das Konzept des Arbeitskraftunternehmers	49

II Kontroverse Positionen

Élan vital, Mehr-Leben, Mehr-als-Leben. Lebensphilosophische Aspekte bei Henri Bergson und Georg Simmel	67
Émile Durkheim – ein früher Kommunitarist?	129
Lebensphilosophie und Gesellschaftskritik. Anmerkungen zur Bergson- Rezeption von Max Horkheimer	149
Dialektik der Gesellschaft versus ‚ <i>Conscience Collective</i> ? Zur Kritik Theodor W. Adornos an Emile Durkheim	181

III Engagement der Intellektuellen: Anpassung oder Widerstand?

Pierre Bourdieu – weder „totaler“ noch „spezifischer“ Intellektueller	203
Intellektuelle und der Mythos Europa. Zur Rolle von Habermas, Beck und Giddens	219
Von der „Proletarischen Linken“ zu Sarkozy? Intellektuelle, Medien und Präsidentschaftswahlen in Frankreich	233
Für einen Typ der „Intellektuellen von unten“	249

IV Probleme und Perspektiven soziologischer Gesellschaftskritik

Marxistische Soziologie	265
Geschichte und Geschichtslosigkeit in der gegenwärtigen Soziologie	281
Wozu noch Gesellschaftskritik?	301
Rechtfertigung und Beschwichtigung: Gesellschaftskonzepte in der heutigen Soziologie	317
Prolegomena zu einer Theorie der symbolischen Gewalt	339
Drucknachweise	365

Umstrittene Moderne

Soziologische Diskurse und Gesellschaftskritik

Peter, L.

2016, XVI, 366 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-13729-8